

Seine Musik

Rochus Dedler versteht sich in seinem kompositorischen Schaffen eindeutig als Kirchenmusiker. Im gemeindlichen Archiv von Oberammergau finden sich über hundert Werke, die ihm zugeordnet werden, davon sind die meisten für den liturgischen Gebrauch geschrieben. Dabei deckt er das gesamte Spektrum katholischer Kirchenmusik ab: lateinische und deutsche Messe, lateinisches und deutsches Requiem, Psalm, Litanei und auch einige spezifische Werke für besondere Feiertage wie beispielsweise eine umfangreiche Kantate für den Fronleichnamsgottesdienst.

Dedler hatte als Komponist die Fähigkeiten und technischen Grenzen des ihm zur Verfügung stehenden Chors und Orchesters stets im Blick. Im solistischen Bereich allerdings stellte er an seine Sängerinnen und Sänger bisweilen erstaunlich hohe Anforderungen. Seine Musik ist schwerpunktmäßig melodiegeprägt und fast durchweg homophon gehalten. Komplexere Harmonieabläufe und polyphone Strukturen bilden die Ausnahme. Rochus Dedler ist dabei im Kontext einer ganzen südbayerischen Komponistengeneration zu betrachten, die ihre Aufgabe vor allem darin sah, für die damals vielerorts frisch gegründeten ländlichen Kirchenchöre und -orchester ansprechende und gut ausführbare Werke zu schreiben.

Rochus Dedlers umfangreicher musikalischer Beitrag zum Oberammergauer Passionsspiel aber ragt über diesen kunsthandwerklichen Anspruch weit hinaus und hat seinen Namen schon zu Lebzeiten auch überregional bekannt gemacht. Auch heute noch gehören einige seiner Kompositionen – wenn auch in zeitgemäß bearbeiteter Form- zum schier unverrückbaren Kanon der aktuellen Oberammergauer Passionsmusik.

Zur Sonderausstellung ab 25.12.2022 zu Rochus Dedler im Foyer des Passionstheaters ist ab Januar 2023 ein Buch erhältlich. Infos unter: www.oberammergauuseum.de

Passionstheater Oberammergau
Theaterstraße 16 a

Oberammergau Museum
Dorfstraße 8 | Oberammergau | Tel. +49(0)8822 - 94 136
E-Mail: museum@gemeinde-oberammergau.de



Chor und Passionsbühne 1850



Chor und Passionsbühne 2022

Notenblatt mit dem „Heil-Dir“-Choral, 1815 (Ausschnitt) | Gestaltung: Andrea Sorg

OBERAMMERGAUKULTUR

Rochus Dedler (1779 – 1822)
Lehrer, Musiker, Komponist

Biographische Daten

Rochus Dedler wurde 1779 in Oberammergau geboren. Nach der Elementarschule kam er wegen seiner außergewöhnlichen musikalischen Begabung als Klosterschüler in das Augustinerchorherrenstift Rottenbuch. In Folge besuchte er ein Internatsgymnasium für musisch begabte Knaben aus ärmlichen Verhältnissen in München. In diese Zeit fallen erste eigene Kompositionen. Nach seinem Studium am kurfürstlichen Lizeum und einer Anstellung in Rottenbuch wurde er 1802 Schullehrer und Chorregent in Oberammergau und gründete hier auch eine Familie.

Dedler komponierte nicht nur die Passionsmusik 1811, 1815 und 1820 und zahlreiche Messen für den Gottesdienst, er schrieb auch Theaterstücke mit musikalischen Einlagen für die Schulkinder und war zudem ein hervorragender Pädagoge.

Seit 1820 machte sich ein Lungenleiden bemerkbar, das dazu führte, dass der Schwerkranke zu seinem Bruder zog, der zu dieser Zeit Pfarrer in Oberföhring war. Dort verstarb er am 15. Oktober 1822 und wurde auf dem Friedhof von St. Lorenz begraben.



Gasthaus „Zum Lamm“ (Ettalstraße 8), um 1900 – Dedlers Wohnhaus ab 1817

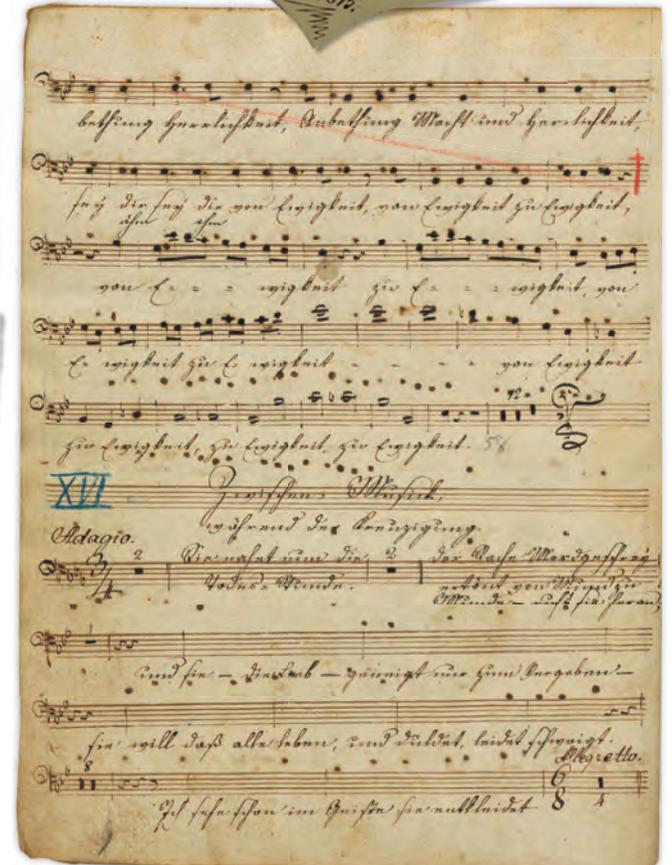
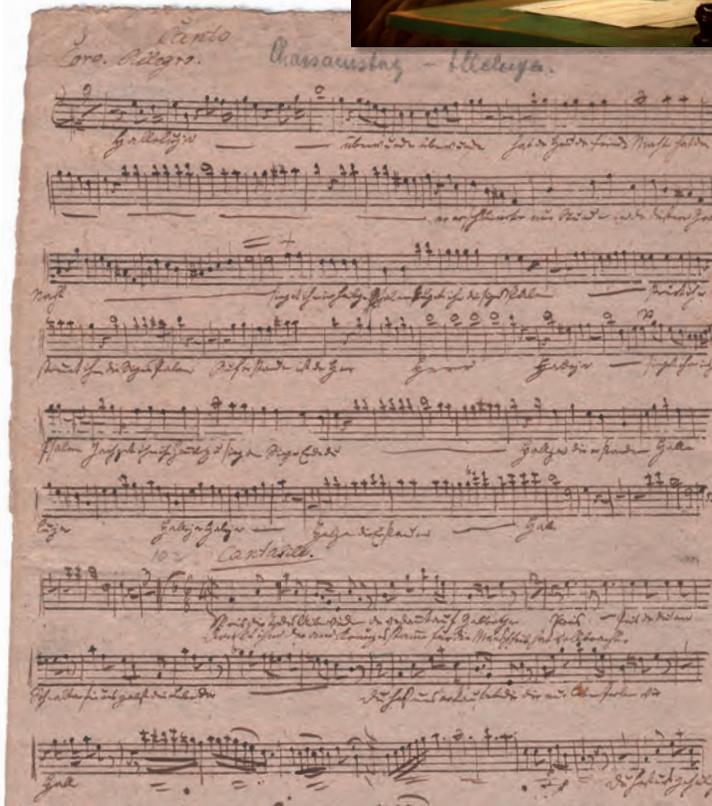


Michael Zeno Diemer (1867-1939)
 Porträt von Rochus Dedler
 Öl auf Leinwand, 1922
 Oberammergau Museum



„Er hat die Musik
 bei uns ins Leben gebracht,
 früher ist sie nichts gewest.“

Andreas Bierling, Schüler von Rochus Dedler



Anfang der „Zwischenmusik während der Kreuzigung“ (bei XVI), 1820

Links: Canto- (Sopran-)Stimme des „Charsamstag- Alleluja“, 1815

Oben: Titel zur Missa sollemnis in C-Dur, 1815